

LEGENDE

AUSSCHLAGSÄHNE 6-30cm
 ZUFÜHR. JAHRZEIG. TYP. KONSTR.
 LÜFTUNGSLÖSLICHE TÜR-FLUR-GEHEBEN_3
 INNENAUSBAUWERK 6-20cm/1_Sch.
 TÜR-FLUR-GEHEBEN_3
 NICHTTRAGENDE LEICHT-TRENNWÄNDE
 STÄHLETON-BIS-60-BEWÜBTE
 BETON-UNTERWERT
 WAND NACH INSTALLATION ERSTELLEN
 FUSSBODENÜBERBRUCH
 DECKENÜBERBRUCH
 WANDÜBERBRUCH
 WANDSCHLITZ
 OBERKANTE ROHFUSSBODEN
 OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN
 BRH BRÜSTUNGSHÖHE
 OK FF OBERKANTE ROHFUSSBODEN
 OK FF OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN
 UKD UNTERKANTE DECKE
 UKD UNTERKANTE UNTERZUG
 RD RAUCHDICHT
 SH ERHÖHTER SCHALLSCHUTZ 4,3dB
 OL OBERLICHT
 RK ROLLADENKASTEN
 OBERKANTE ROHFUSSBODEN
 OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN

LEGENDE

HEIZUNGS-VORLAUF
 HEIZUNGS-RÜCKLAUF
 HEIZUNGS-VORLAUF 250L
 HEIZUNGS-RÜCKLAUF 250L
 LÖTLINEN FB-HEIZUNGS 2x 1/2"
 KALTWASSER
 WÄRMENASSER
 WÄRMESER-ENTFÜHRUNG
 GASLEITUNG
 FETTSÄURER
 VERMÖGENSLEITUNG ABGABEHÖHE
 1,3 m (bei Flachheizkörpern in BRH)
 VORWAHD RAINBOGEN
 KREISLEITUNG
 DEHNSTREIFEN
 HEIZUNGSSTRICH
 BRÄNNSCHEITTELEMENT
 SKALDLÄMPFER
 LÜFTUNGSGITTER
 TÜRDEKANTL. REDE
 LÜFTUNGSREDE
 LÜFTUNGSREDE

ALLE ANGENEHNEN BRH-BEZIEHUNGEN SICH AUF OK FERTIGE BRH

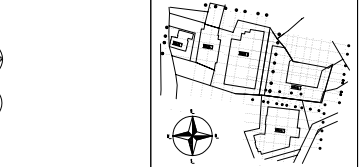
ALLE HÖHENMASSE VON OK FF

ALLE MASSE SIND ZU PRÜFEN UND AM BAU ZU VERMIDEN I SICHEN SIE SICH MIT DER ÜBEREINSTIMMUNG UND MIT DER BERECHNUNG FESTZULEGEN I

NOTIZ: UNTERSCHIEDLICHE HÖHEN DER EINTEILEN DIE AN GRENZEN ANGEZEIGT SIND WENN SICH DIESE WÄRDEN BEZIEHUNGEN SICH AUF DIE HÖHEN DES ZWEIEN HAUSSES

BRH

BRH	HÖHE
BRH 1	1.100
BRH 2	1.200
BRH 3	1.300
BRH 4	1.400
BRH 5	1.500
BRH 6	1.600
BRH 7	1.700
BRH 8	1.800
BRH 9	1.900
BRH 10	2.000
BRH 11	2.100
BRH 12	2.200
BRH 13	2.300
BRH 14	2.400
BRH 15	2.500
BRH 16	2.600
BRH 17	2.700
BRH 18	2.800
BRH 19	2.900
BRH 20	3.000



PROBLEME	BEMERKUNGEN

Freigeige BAUHERR: _____
 Freigeige PLANVERFASSER: _____
 Datum: _____
 Unterzeichnet: _____
 1:50

Verlegetafeln und Kreisströmungen der Fußbodenheizung nach Angaben des Herstellers

Alle Ausstellungen aus den 1-Schichten sind brandschutztechnisch F8 abzusichern

Die Gestaltung ist in gleicher Farbe fertig zu machen und nach DIN EN 12668-2 zu verpacken

Die Verlegung der Fußbodenheizung und Festlegung des endgültigen Standortes der Heizkreisläufe ist in Wand errichtet nach Absprache mit der Baubehörde und dem Architekten

Alle Einzel Lüftungsgitter sind in Ausführung D100

Die Nachrüstung der inverteigerten Lüftungsgitter erfolgt über Türumkehrschicht

Alle Schmelzwasserleitungen sind in Luftrohr zu verlegen. Leitungen die in Verfallungen in Wand- und Deckenbereich verlaufen sind über die gesamte Länge mit Gelände-Isol-Schalldämmung zu versehen. Abzweige, Bögen und Funktionen sind doppelt zu versehen

Überprüfung der inverteigerten Räume möglichst zu vermeiden durch Verlegung der Verteiler anschlüssen im Abstand von 20cm. Berücksichtigung auf kürzesten Weg. Aufstellen der Rohrtrasse bis 60-Steige mit Sanitärhänger. Dämmung mit WOLFRUM, von Parfüll- und Alu-Abdecken der Einbauleitung mit Tereforme F1.2,0mm

